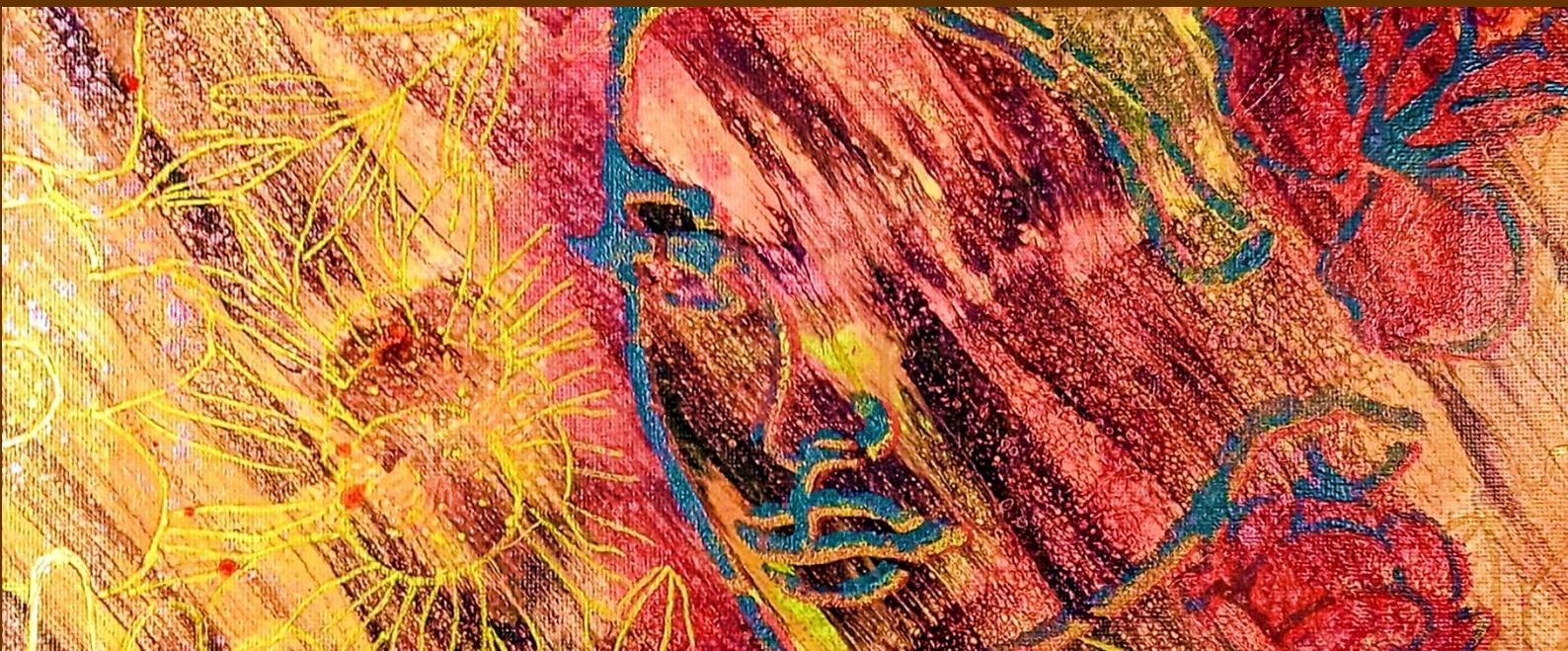


FRANKS

Art of ascension

Die Kunst des Aufstiegs



Eva träumt

# *Der Traum vom Paradies*

Die Eva-Reihe von Frank Krause ist ein fortlaufender malerischer Prozess, der sich mit inzwischen fast siebzig Arbeiten zu einem vielschichtigen Zyklus verdichtet hat. Im Zentrum steht eine archetypische Frauenfigur, die sich jeder Individualisierung entzieht und dadurch universelle Bedeutung gewinnt. **Eva** erscheint hier nicht als biblische Gestalt, sondern als zeitloses Urbild von Werden, Bewusstsein und Verbundenheit.

Formal verbindet Krause die intuitive Technik des Acryl-Pourings mit klar konturierten Silhouetten. Die fließenden Hintergründe erzeugen einen offenen Bildraum, aus dem die Figuren hervorgehen, ohne sich von ihm zu lösen. Natur und Körper, Umgebung und Gestalt stehen in einem Zustand der Durchdringung. Florale Motive, Atem, Flügel und goldene Akzente kehren als bildnerische Zeichen wieder. Sie verweisen auf Wachstum, Metamorphose und innere Wandlung. Transzendenz erscheint dabei nicht als Abkehr vom Irdischen, sondern als leiser Aufstieg aus ihm heraus.

Die fortlaufende Nummerierung der Werke unterstreicht den seriellen Charakter der Reihe. Jede Eva ist Teil eines größeren Zusammenhangs, ohne diesen abzuschließen. Die Serie bleibt offen – als visuelle Meditation über ein archetypisches Thema, das sich mit jeder neuen Arbeit weiter entfaltet.

„**Eva träumt**“ ist die Zusammenstellung einer Auswahl von Werken der Eva-Serie, die als Gemeinsamkeit ein von Blüten oder anderen floralen Elementen teilweise verdecktes Gesicht zeigen. Dadurch entsteht eine starke Symbiose zwischen Weiblichkeit und Natur. Es klingt der Ursprung Evas im Paradies an, wo sie in

perfekter Harmonie mit dem Garten Eden lebte – und ebenso mit sich selbst.

Dieser kleine Katalog lädt dazu ein, Eva nicht nur zu „lesen“, sondern zu erleben. Jedes Bild ist ein Moment innerhalb eines größeren Zyklus, der keinen Anfang und kein Ende kennt. In der Wiederholung liegt keine Gleichförmigkeit, sondern Vertiefung. Eva erscheint immer wieder neu – als Erinnerung an etwas Ur-sprüngliches, das im Betrachter selbst verankert ist.





**Titel:** Eva LV

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 30 x 30 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, in irisierenden Farben getupfte Silhouette und Blume.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 120.-

Mit *Eva LV* präsentiert Frank Krause, Künstler und Gründer des Ateliers **Art of Ascension**, ein Werk, das Figuration und Abstraktion in eine poetische Balance bringt. Das quadratische Format von 30 x 30 cm wirkt dabei bewusst konzentriert – wie ein visuelles Fenster in einen inneren Zustand.

Die Arbeit entsteht aus der Technik des Acryl-Pourings, deren fließende, irisierende Farbschichten den Bild-

grund prägen. In leuchtenden Pink-, Blau- und Violetttonen entfaltet sich ein vibrierender Raum, der Bewegung und Tiefe zugleich suggeriert. Aus diesem Farbkosmos hebt sich ein weibliches Gesicht ab, nur ange deutet durch grüne, zeichnerische Linien. Die Reduktion auf Konturen verleiht der Figur eine fragile Präsenz: Sie ist sichtbar und doch offen, im Werden begriffen.

Eine großformatige Blüte mit goldenen Konturen begleitet das Gesicht. Ihre schimmernden Farben reagieren auf das Licht und verleihen dem Werk eine spirituelle, beinahe ikonische Qualität. Blume und Gesicht treten in einen stillen Dialog – Natur und Mensch, Wachstum und Bewusstsein, äußere Form und inneres Erleben.

*Eva LV* steht exemplarisch für Krauses künstlerische Handschrift: eine Verbindung aus intuitivem Farbfluss und bewusster Linienführung. Im Kontext von *Art of Ascension* wird das Bild zu einer visuellen Metapher für Transformation und innere Entwicklung – eine Einladung, nicht nur zu schauen, sondern wahrzunehmen. Stilistisch bewegt sich das Werk zwischen zeitgenössischer Abstraktion und reduzierter Figuration. Die Kombination aus informellem Farbauftrag und linearer Zeichnung verweist auf eine intuitive, prozesshafte Arbeitsweise, während die symbolische Bildsprache dem Werk eine poetische und spirituelle Dimension verleiht.

*Eva LV spricht leise.  
Sie verlangt kein Verstehen,  
nur Anwesenheit.  
Wer bleibt, entdeckt,  
dass das Bild nicht betrachtet werden will –  
es betrachtet zurück.*



**Titel:** Eva LIV

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 30 x 30 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, in irisierenden Farben getupfte Silhouette und Blume.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 120.-

Das Werk „**Eva LIV**“ entfaltet sich als intime, zugleich kraftvolle Bildkomposition, in der Farbe, Linie und Symbolik zu einer poetischen Einheit verschmelzen. Auf dem quadratischen Keilrahmen (30 x 30 cm) bildet das Acryl-Pouring den atmosphärischen Grund: fließende Übergänge aus warmen Apricot-, Rosa- und Türkistönen schaffen einen weichen, schwebenden Raum, der weniger als Hintergrund denn als emotionales Feld wirkt.

In dieses Farbfeld ist ein **stilisiertes Frauengesicht** mit reduzierter, expressiver Linienführung eingeschrieben. Die Linien sind bewusst offen und fragmentarisch gehalten – sie definieren nicht, sie deuten an. Das Gesicht erscheint in einem Zustand zwischen Ruhe und innerer Bewegung, der Blick nach innen gerichtet, beinaheträumend. Die Linienfarbe hebt sich klar vom fließenden Untergrund ab und verleiht der Figur Präsenz, ohne sie zu fixieren.

Die **Blüte**, die aus dem Bereich des Gesichts hervorgeht, fungiert als zentrales Sinnbild. Sie ist weder rein dekoratives Element noch bloßer Naturverweis, sondern wirkt wie ein organischer Ausdruck innerer Prozesse: Wachstum, Wahrnehmung, Selbstentfaltung. Die Blume scheint aus dem Denken oder Fühlen der Figur hervorzuwachsen – als Manifestation von Lebendigkeit und Resonanz.

Charakteristisch für „*Eva LIV*“ ist das Spannungsverhältnis zwischen **Kontur und Auflösung**: Während die Linien dem Gesicht eine klare Struktur geben, bleibt der Farbgrund in ständiger Bewegung. Diese Gegenüberstellung erzeugt eine meditative Dynamik und verweist auf das zentrale Thema der Werkreihe „*Eva*“ – das Menschliche im Übergang, das Sein im Fluss.

Insgesamt lädt „*Eva LIV*“ den Betrachter zu einer stillen, introspektiven Begegnung ein. Das Bild fordert keine narrative Deutung, sondern öffnet einen Raum für Empfindung. Es ist ein Werk der leisen Intensität, das Weiblichkeit nicht beschreibt, sondern fühlbar macht – als Zustand von Offenheit, Sensibilität und innerer Blüte.

„*Eva LIV*“ ist ein stilles, doch intensives Werk. Es lädt den Betrachter nicht zur schnellen Deutung ein, sondern zum Verweilen – als Moment der Einkehr, in dem Weiblichkeit nicht dargestellt, sondern als innere Erfahrung spürbar wird.

*Eva LIV  
ist ein Gesicht,  
das nicht schaut,  
sondern fühlt.*

*Farben treiben wie warmer Wind,  
Apricot und Türkis  
berühren sich,  
verlieren ihre Grenzen.*

*Nichts hält fest,  
alles trägt.*

*Eine Linie wird zu einer Stirn,  
ein Atemzug zu Augen,  
ein Gedanke zu Mund.*

*Das Gesicht entsteht  
im selben Moment,  
in dem es sich wieder löst.*

*Aus der Nähe wächst eine Blüte.  
Nicht gepflanzt,  
nicht gesucht.*

*Sie erscheint,  
weil Raum da ist.  
weil Stille es erlaubt.*

*Die Blume hört zu,  
sie antwortet nicht,  
sie öffnet sich.*

*Ein stilles Zeichen  
für das,  
was im Inneren reift.*

*Ein Hauch von Morgenlicht,  
Eva atmet Blütenpracht,  
träumt von Welten, zart und weit,  
wo Seele mit Blume sich vereint.*

*Ihr Lächeln webt aus Farben  
ein Lied aus stillem Sein,  
und jede Linie flüstert leis:  
„Hier wächst die Freiheit.“*

*Eva LIV  
erzählt von dem Augenblick,  
in dem Wahrnehmung weich wird,  
in dem wir uns erinnern,  
dass Schönheit nichts fordert –  
sie geschieht.*





**Titel:** Eva LI

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 20 x 20 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, in irisierenden Farben getupfte Silhouette und Blume.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 80.-

Das Werk „Eva LI“ entfaltet auf kleinem Format (20 x 20 cm) eine bemerkenswerte emotionale Dichte. In gestrichenem Acryl-Pouring auf Leinwand geschaffen, verbindet es eine expressive Farbfläche mit einer fein reduzierten Linienzeichnung zu einer stillen, poetischen Bildsprache.

Der Hintergrund wird von intensiven Rosa- und Pinktönen dominiert, die von grünen und weißen Partien durchzogen sind. Die fließenden Farbschichten, Sprenkel und Überlagerungen erzeugen eine vibrierende Tiefe und verleihen dem Bild eine fast atmende Bewegung. Der Farbgrund wirkt nicht als Kulisse, sondern als aktiver Resonanzraum für die Figur.

In diese Farbwelt ist der **stilisierte Oberkörper einer Frau** eingeschrieben. Die Linien sind zart, offen und bewusst unvollständig – sie umreißen mehr, als dass sie festlegen. Die Figur erscheint fragil und zugleich präsent, in einer Haltung, die an Hingabe, Achtsamkeit oder inneres Lauschen erinnert. Die erhobenen Hände verstärken diesen Eindruck einer stillen, sensiblen Geste.

Zentrales Motiv ist die **Blüte**, die anstelle des Kopfes oder aus dem Kopfbereich der Figur hervortritt. Sie fungiert als symbolischer Träger von Wachstum, Verwandlung und innerer Entfaltung. Die Blume scheint nicht aufgesetzt, sondern organisch aus der Figur hervorzuhachsen – als sichtbarer Ausdruck eines inneren Zustands.

Charakteristisch für „Eva LI“ ist das Spannungsfeld zwischen **Intensität und Zartheit**: Die kraftvolle Farbigkeit steht der feinen Linienführung gegenüber, das expressive Pouring der stillen Körperhaltung. Diese Gegensätze verschmelzen zu einer harmonischen Einheit und verweisen auf zentrale Themen der „Eva“-Reihe: Weiblichkeit als Prozess, Identität als etwas Wandelbares, Offenheit als Stärke.

„Eva LI“ lädt den Betrachter zu einer intimen Begegnung ein. Das kleine Format fordert Nähe, das Bild belohnt sie mit Tiefe – als leiser Moment der Wahrnehmung, in dem Körper, Gefühl und Natur zu einem einzigen Ausdruck zusammenfinden.

**Titel:** Eva LI

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 30 x 30 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, in Gold getupfte Silhouette und luminos-rosa Libelle.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 120.-

Mit *Eva LVI* setzt Frank Krause, Künstler und Initiator des Ateliers **Art of Ascension**, seine fortlaufende Auseinandersetzung mit inneren Zuständen, Wandlung und symbolischer Bildsprache fort. Das Werk im Format 30 x 30 cm verbindet die intuitive Freiheit des Acryl-Pourings mit einer bewusst reduzierten, fast meditativen Zeichnung. Der Bildgrund ist geprägt von erdigen Orange- und Brauntönen, die von kühlen Blau- und Violettpuren durchzogen werden. Die fließenden Farbschichten erzeugen eine dichte, lebendige Textur, die Bewegung und Tiefe vermittelt. Aus diesem abstrakten Raum erhebt sich ein weibliches Gesicht, nur in goldenen Linien angedeutet. Die Zeichnung wirkt fragil und zeitlos zugleich – weniger als Porträt, mehr als innere Präsenz.

Neben dem Gesicht schwebt eine Libelle in luminosem Rosa. Ihre feine, grafische Erscheinung kontrastiert mit der materiellen Tiefe des Farbgrunds. Als Sinnbild für Transformation, Leichtigkeit und Bewusstseinswandel erweitert sie das Werk um eine symbolische Ebene und führt den Blick in eine aufsteigende Bewegung.

*Eva LVI* steht exemplarisch für Krauses künstlerischen Ansatz im Kontext von *Art of Ascension*: die Verbindung von intuitivem Prozess, spiritueller Symbolik und zeitgenössischer Abstraktion. Das Bild lädt nicht zur schnellen Beobachtung ein, sondern eröffnet einen stillen Resonanzraum, in dem Wahrnehmung und Bedeutung in einen persönlichen Dialog treten.



Sie erscheint aus der Tiefe der Farben,  
als hätte die Erde selbst ein Gesicht angenommen.  
Goldene Linien erinnern mehr, als dass sie beschreiben  
ein Profil, ein Atemzug,  
ein Gedanke kurz vor dem Wort.  
Der Grund ist schwer und warm,  
durchzogen von kühlen Strömungen,  
wie Zeit, die sich ablagert und weiterfließt zugleich.  
Nichts ruht gänzlich,  
alles trägt Bewegung in sich.  
Dann die Libelle.  
Rosa, lichtdurchlässig,  
ein Zeichen aus der Luft.  
Sie schwebt, ohne zu berühren,  
bringt Leichtigkeit in die Schwere,  
Aufbruch in das Verharren.  
Zwischen dem Gesicht und dem Flügelschlag  
entsteht Stille.



**Titel:** Eva LVII

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 20 x 20 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, in irisierenden Farben getupfte Silhouette und Libelle.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 80.-

Eva LVII ist ein Flüstern inmitten der Farben – ein kleines Kunstwerk, das mehr sagt, als es auf den ersten Blick preisgibt. Man tritt näher, angezogen von den vibrierenden Rot- und Violetttonen, die sich wie ein Feuerwerk auf der Leinwand ausbreiten. Sie scheinen zu pulsieren, zu atmen, und laden den Betrachter ein, in ihre Tiefe einzutauchen.

Doch dann fällt der Blick auf die zarte Silhouette eines Frauengesichts, das sich in filigranen silbernen Linien abzeichnet. Es ist kein starres Porträt, keine festgefügte Maske, sondern ein lebendiger Ausdruck, der zugleich präsent und doch verborgen bleibt. Das Gesicht scheint durch die fließende Farbe hindurch, als wäre es ein Gedanke, der gerade Gestalt annimmt – ein Moment der Selbstfindung, der sich in der Stille zwischen Linie und Farbe offenbart.

Die Haartracht, üppig und blumig, schmiegt sich wie ein zarter Kranz um den Kopf. Diese floralen Formen sind nicht nur Schmuck, sie erzählen von Wachstum, von Leben, von einer Verbindung zur Natur, die über das Sichtbare hinausgeht. Sie erinnern daran, dass Schönheit nicht allein in der äußeren Erscheinung liegt, sondern in der ständigen Verwandlung und Entfaltung.

Im Wechselspiel von expressivem Farbfluss und fein gezeichneter Linie entsteht eine Spannung, die das Bild lebendig macht. Es fordert dazu auf, innezuhalten, zuzuhören und sich berühren zu lassen – nicht nur mit den Augen, sondern mit dem Herzen. Eva LVII ist eine Einladung, die eigene Verletzlichkeit und Stärke zugleich zu spüren, die vielschichtigen Facetten der Identität zu umarmen und das Leben als ständigen Prozess zu verstehen.

Dieses kleine Werk erzählt von einer stillen Kraft, die in jedem von uns wohnt: die Kraft zu wachsen, zu blühen und immer wieder neu anzufangen. In seiner poetischen Eleganz öffnet Eva LVII einen Raum für Reflexion und Hoffnung – ein kostbarer Moment, der lange nachklingt.

**Silberne Linien weben ein Gesicht,  
gekrönt von Blüten, zart und dicht.  
Rot und Violett, ein fließendes Meer,  
trägt still die Schönheit, ein Gedicht.**



**Titel:** Eva LXI

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, in irisierenden Farben getupfte Silhouette und Mohn.

**Künstler:** Frank Krause 2026

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 160.-

Mit „**Eva LXI**“ setzt Frank Krause aus dem Atelier **Art of Ascension** seine Werkreihe fort, in der Malerei als Resonanzraum zwischen innerer Wahrnehmung und natürlicher Energie verstanden wird. Das quadratische Format von 40 x 40 cm verdichtet diese Auseinandersetzung zu einer intimen, zugleich kraftvoll schwingenden Bildfläche.

Auf der Leinwand entfaltet sich ein vibrierender Farbgrund aus Purpur-, Rosa- und Grüntönen, entstanden durch Acryl-Pouring. Diese fließenden Schichten bilden keinen Hintergrund im klassischen Sinn, sondern ein atmendes Farbfeld, aus dem eine Wiese mit aufsteigenden Mohnblumen hervorgeht. Die Blüten sind in irisierenden Farben getupft und erscheinen wie lichtdurchlässige Erscheinungen – zart, aber von innerer Leuchtkraft getragen. Sie scheinen weniger zu wachsen als aufzusteigen, getragen von einer unsichtbaren Bewegung.

Links tritt ein weibliches Profil in Erscheinung, reduziert auf wenige, bewusst gesetzte Linien in Goldocker. Diese minimalistische Zeichnung kontrastiert mit der malerischen Fülle der Umgebung und verleiht dem Werk eine ruhige, kontemplative Achse. Das Gesicht ist den Mohnblumen zugewandt – ein Moment stiller Beobachtung, der die Beziehung zwischen Mensch und Natur als dialogischen Akt erfahrbar macht.

In „**Eva LXI**“ verbindet Frank Krause Linie und Fläche, Stille und Schwingung, Figuration und Abstraktion zu einer poetischen Bildsprache. Die irisierenden Farbakzente reagieren sensibel auf Licht und Perspektive und machen den Betrachter zum Teil des Bildgeschehens. So entsteht ein Werk, das weniger eine Szene beschreibt als einen Zustand – ein meditatives Innehalten, das den Gedanken des Aufstiegs und der Bewusstwerdung, zentral für **Art of Ascension**, in malerische Form übersetzt.



**Titel:** Eva XV

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, in irisierenden Farben getupfte Silhouette und Mohn.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 160.-

### Die leise Rebellin im Farbrausch

Wer *Eva XV* von Frank Krause begegnet, trifft nicht einfach auf ein Gemälde, sondern auf eine Persönlichkeit, die sich mit charmantem Understatement aus dem Farbwogen erhebt. Da steht sie – oder vielmehr: da schimmert sie – in feinsten goldenen Linien, als hätte sie beschlossen, der Welt zu zeigen, wie wenig Striche es braucht, um dennoch Eindruck zu machen. Ein

Gesicht, das mehr andeutet als erklärt, und damit sofort sympathisch wirkt.

Der Hintergrund allerdings ist alles andere als zurückhaltend. Ein blau-türkisfarbener Strudel – eine Art aquatischer Expressionismus auf der Überholspur – scheint sich zu fragen, ob er nicht eigentlich die Hauptrolle bekommen sollte. Doch Eva lässt sich davon nicht beeindrucken. Mit künstlerischer Gelassenheit hält sie die Stellung, als würde sie sagen: „Ihr könnt schäumen und sprudeln, ich bleibe goldig.“

Und dann wären da noch die Blumen. Groß, bunt, halb surreal – wie Gäste einer Gartenparty, die ein wenig zu enthusiastisch am Prosecco genippt haben. Sie drängen sich nicht in den Vordergrund, aber sie machen unverkennbar klar: Dieses Bild hat florale Unterstützung, und zwar mit Bühnenpräsenz.

Was das Ganze zusammenhält, ist jene stille Eleganz, die Krauses Werk auszeichnet. Während der Hintergrund Tropfen, Ströme und Farbwirbel feiert, wirkt Eva wie eine Muse auf Minimalismus-Diät: kein Schnickschnack, kein Pathos, nur ein feiner, goldener Blick, der dem Betrachter die freundliche Frage stellt: „*Und? Woran denkst du gerade?*“

„*Eva XV*“ ist ein Bild, das sich nicht wichtig macht – und gerade dadurch wichtig wird. Es lädt ein, sich zu verlieren, zu lächeln, vielleicht sogar über sich selbst. Ein Werk, das beweist, dass Kunst nicht laut sein muss, um gehört zu werden. Manchmal reicht ein Hauch Gold auf einem Wirbelsturm aus Blau, und die Welt wirkt für einen Moment ein bisschen leichter.



**Titel:** Eva XXIV

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 20 x 50 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, silberne Silhouette und irisierende Blüten.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 140.-

Ein Galeriebesucher erlebt *Eva XXIV* zunächst als ein Bild voller lebendiger Farbenergien und harmonischer Kontraste. Die kräftigen Türkis-, Violett- und Pinktöne des Pouring-Hintergrunds ziehen den Blick sofort an, während die zellartigen Strukturen eine organische Tiefe und Bewegung suggerieren. Dieses farbige Feld wirkt wie eine pulsierende Landschaft, die den Raum mit einer intensiven Atmosphäre füllt.

Beim näheren Betrachten nimmt der Besucher die beiden großen, irisierenden Blüten wahr, deren schimmernde Gold- und Rosétöne eine edle und zugleich lebendige Wirkung entfalten. Diese floralen Elemente wirken wie ein zartes Ornament, das den Eindruck von Wachstum und Lebendigkeit verstärkt.

Der entscheidende Moment entsteht, wenn das feingliedrige Frauenprofil aus den goldenen Linien zwischen den Blüten hervortritt. Die subtile Erscheinung der Figur wirkt fast wie eine leise Offenbarung, die Geduld und Aufmerksamkeit verlangt. Viele Besucher empfinden diesen Moment als eine stille Begegnung, bei der sich eine innere Verbindung zum Bild herstellt. Insgesamt erlebt der Betrachter *Eva XXIV* als eine vielschichtige Komposition, die einerseits durch ihre expressive Farbigkeit fesselt und andererseits durch ihre zarte, symbolische Darstellung eine kontemplative Ruhe ausstrahlt. Das Bild lädt zu einem behutsamen Entdecken ein und entfaltet seine Wirkung in einer fortlaufenden Wechselwirkung zwischen Farbe, Form und Licht.



**Titel:** Eva XXXXIV

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, golden Silhouette im Farbwind.

**Künstler:** Frank Krause 2026

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 140.-

In seinem neuesten Werk „Eva XXXXIV“ bringt der Künstler Frank Krause, aus dem Atelier „Art of Ascension“, die tiefere Dimension menschlicher Emotion und Wahrnehmung auf die Leinwand. Das Bild, das in 40 x 40 cm auf hochwertigem Keilrahmen realisiert wurde, ist ein faszinierendes Beispiel für die Synthese von Abstraktion und figurativer Kunst, die Krauses markanten Stil prägen.

Das Porträt einer Frau, dargestellt in goldenen Linien, wirkt sowohl zart als auch kraftvoll. Das minimalistische Profil in Seitenansicht zeigt eine nach oben gerichtete, fast entrückte Haltung – ein Blick, der ins Unendliche schweift, ein Moment der Reflexion und Selbstfindung. Diese Figur, die in ihrer Reduktion beinahe ätherisch erscheint, steht im Kontrast zu dem lebendigen, dynamischen Hintergrund, der in intensiven Acryl-Pouring-Farben explodiert. Das Spiel zwischen kräftigen Farben wie Pink, Blau und Grün erzeugt eine fast kosmische Energie, die sich in einer Welle über die Leinwand ausbreitet und die Atmosphäre des Werks zu einer pulsierenden, emotionalen Dimension erweitert.

Die Technik des Acryl-Pourings, die Krause meisterhaft in „Eva XXXXIV“ einsetzt, trägt zur surrealen Wirkung des Bildes bei. Die unregelmäßigen Farbfelder und die von den Farbstreifen erzeugte Bewegung verleihen dem Bild eine organische Tiefe, die das statische Profil der Frau in einen Dialog mit dem Universum zu setzen scheint. Der Betrachter wird in die Komposition hineingezogen, als ob er Teil dieses kosmischen Flusses wird, der die Leinwand mit Leben füllt.

„Eva XXXXIV“ ist ein Werk, das den Betrachter auf eine visuelle und emotionale Reise einlädt. Krauses Kunst entfaltet sich jenseits der Form, sie spricht direkt zu den Gefühlen und regt zur Reflexion über das Verhältnis zwischen innerer und äußerer Welt an. Es ist ein Werk, das sowohl durch seine Energie als auch durch seine Klarheit besticht, ein faszinierendes Beispiel für Krauses Fähigkeit, mit Farben und Linien eine universelle Geschichte zu erzählen.

Frank Krauses „Art of Ascension“ steht für Kunst, die über das Sichtbare hinausgeht und den Betrachter in neue Dimensionen des Erlebens entführt – und „Eva XXXXIV“ ist ein herausragendes Beispiel für diese Philosophie.



**Titel:** Eva XXXXIV

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, silberne Silhouette umrankt von Blätter und Blüten in irisierenden Farben.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 160.-

„Eva XXXVI“ von Frank Krause entfaltet ihre Wirkung nicht durch Lautstärke oder erzählerische Dramatik, sondern durch eine stille, konzentrierte Präsenz. Das Bild wirkt wie ein Ort des Innehaltens – ein visuelles Feld, in dem Bewegung und Ruhe nicht im Widerspruch stehen, sondern sich gegenseitig tragen.

Der abstrakte Hintergrund, entstanden durch Acryl-Pouring, ist von kraftvoller Dynamik geprägt. Farbschichten in Blau, Violett, Grün und warmen Erdtönen durchdringen einander, fließen, wirbeln, überlagern sich. Diese

Bewegung bleibt jedoch kontrolliert; sie wirkt nicht eruptiv, sondern organisch. Die Farben scheinen zu atmen, als folgten sie einem inneren Rhythmus. In dieser Tiefe entsteht kein Chaos, sondern ein tragender Grund, der Stabilität vermittelt. Die Kraft des Bildes liegt hier in seiner Erdung – in der Gewissheit, dass Bewegung nicht Unruhe bedeuten muss.

Aus diesem farblichen Raum erhebt sich das feine Linienprofil einer Frau. Es ist reduziert, fast fragil, und doch von unübersehbarer Präsenz. Gerade durch die Zurücknahme der Mittel gewinnt das Gesicht seine Stärke. Es fordert keine Aufmerksamkeit ein, sondern hält sie mühelos. Der Blick der Figur wirkt nach innen gerichtet, gesammelt, frei von Ablenkung. Diese Haltung überträgt sich auf den Betrachter: Das Bild lädt nicht zum schnellen Erfassen ein, sondern zum Verweilen.

Die floralen Ranken, die das Gesicht umspielen, verstärken diesen Eindruck. Blätter und Blüten erscheinen nicht dekorativ, sondern wie leise Begleiter. Ihre irisierenden Farben fügen sich harmonisch in den Gesamtklang ein und verleihen dem Werk eine sanfte Lebendigkeit. Sie scheinen zu wachsen, ohne zu drängen, und stehen sinnbildlich für ein stilles, natürliches Werden. Natur erscheint hier nicht als wilde Kraft, sondern als ruhige, nährende Präsenz.

In „Eva XXXVI“ entsteht Ruhe nicht durch Stillstand, sondern durch Balance. Die kraftvolle Farbbewegung des Hintergrunds und die kontemplative Klarheit der Linie finden zu einem Gleichgewicht, das innere Sammlung spürbar macht. Das Bild vermittelt das Gefühl, dass wahre Stärke aus Zentrierung erwächst – aus dem ruhigen Wissen um die eigene Mitte.

So wird „Eva XXXVI“ zu einem Bild der inneren Präsenz. Es strahlt eine tiefe Gelassenheit aus, die nicht passiv ist, sondern getragen von Bewusstsein und Klarheit. Der Betrachter begegnet hier keiner Darstellung, sondern einem Zustand: einem Moment, in dem Ruhe und Kraft untrennbar miteinander verbunden sind.



**Titel:** Eva XXXXI

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, goldene Silhouette im Farbwind.

**Künstler:** Frank Krause 2026

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 160.-

In „Eva XXXXI“ entfaltet Frank Krause eine vielschichtige Bildbetrachtung an der Schnittstelle von Abstraktion und Figuration. Das Werk, entstanden im Atelier **Art of Ascension**, lebt von genau dieser bewussten Spannung: dem gleichzeitigen Zulassen von Auflösung und Form, von freier Farbe und klarer Linie.

Der abstrakte Hintergrund, geschaffen durch Acryl-Pouring, bildet ein offenes, nicht festgelegtes Feld. Die fließenden Farbströme in Violett, Blau und warmen Orange-Tönen entziehen sich einer eindeutigen Lesbarkeit. Sie wirken wie emotionale Räume, wie

energetische Schichten, die keinen festen Ort kennen und sich ständig verändern. Diese Abstraktion ist nicht dekorativ, sondern atmosphärisch – sie öffnet einen inneren Raum, in dem Bewegung, Tiefe und Unbestimmtheit dominieren.

Dem gegenüber steht die Figuration: ein stilisiertes Frauengesicht, reduziert auf wenige, goldene Linien. Diese Linien definieren eindeutig, ohne auszuformulieren. Das Gesicht ist erkennbar, aber nicht porträthaft; es bleibt Symbol statt Abbild. Gerade durch diese Reduktion gewinnt die Figur an Präsenz. Sie scheint aus dem abstrakten Farbraum hervorzutreten, nicht als Fremdkörper, sondern als Verdichtung – als Moment von Bewusstsein innerhalb des Fließenden.

Die Verbindung von Abstraktion und Figuration funktioniert hier nicht hierarchisch, sondern dialogisch. Der Hintergrund trägt die Figur, während die Figur dem Hintergrund einen Fokus gibt. Die goldene Linienführung wirkt dabei wie ein ordnendes Prinzip, fast wie eine energetische Signatur, die dem ungebundenen Farbfluss Sinn und Richtung verleiht. Gold fungiert nicht nur als Farbe, sondern als Bedeutungsträger: Es verweist auf Wert, auf Essenz, auf das Erhabene innerhalb des Chaotischen.

Frank Krause gelingt es in „Eva XXXXI“, Figuration nicht als Rückgriff auf Gegenständlichkeit zu nutzen, sondern als bewussten Anker innerhalb der Abstraktion. Das Bild bewegt sich damit in einem Zwischenraum – weder rein abstrakt noch klassisch figurativ. Genau dort entsteht seine Kraft: in der Erfahrung, dass Identität, Wahrnehmung und Menschlichkeit nicht fest umrissen sind, sondern sich aus Schichten, Bewegungen und Momenten der Klarheit zusammensetzen.

So wird „Eva XXXXI“ zu einer stillen, aber intensiven Betrachtung über das Menschliche im Abstrakten – und über das Abstrakte, das jedem menschlichen Bild innewohnt.

**Titel:** Eva XXXX

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, silberne Silhouette mit Blüte und Libellen im Aufstieg.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** *Art of Ascension*

**Preis:** 160.-



In seiner neuesten Arbeit, „Eva XXXX“, eröffnet Frank Krause, der kreative Kopf hinter dem Atelier „Art of Ascension“, einen faszinierenden Dialog zwischen Abstraktion und Figuration. Auf einem 40 x 40 cm großen Keilrahmen vereint der Künstler in dieser Acryl-Pouring-Arbeit eine kraftvolle, emotionale Farbpalette mit einer präzisen und symbolträchtigen Bildsprache.

Der Hintergrund von „Eva XXXX“ ist ein lebendiges Spektrum aus kräftigen Farben – tiefes Blau, Violett, grüne und pinke Nuancen, durchbrochen von Gold – die sich wie ein pulsierendes Energiefeld um das Zentrum des Bildes

entfalten. Diese Farbexplosion vermittelt eine ungezähmte Lebendigkeit und Dynamik, die in kontrastierendem Einklang mit dem zarten und detailreichen Gesicht der abgebildeten Frau steht. Sie tritt fast meditativ in den Raum und bildet mit einer üppigen Blüte eine organische Einheit. Ihre Gesichtszüge, in feinen, fließenden Linien eingefangen, scheinen wie eine Personifikation der Natur, die sich mit der Blumenkraft und -energie verbindet. Aus dieser Blüte steigen zwei Libellen empor, die als flüchtige Symbole von Freiheit und Veränderung dienen. Die Leichtigkeit und Zerbrechlichkeit der Insekten fügen sich harmonisch in das Gesamtbild ein und verstärken die Thematik der Transformation. Die Wahl der Libellen als Motiv ist dabei nicht zufällig: Sie stehen für Wandel, Selbstverwirklichung und die flimmernde Energie des Lebens.

Krause, der durch sein Atelier „Art of Ascension“ für seine tiefgründigen, oft spirituellen Werke bekannt ist, nutzt die Technik des Acryl-Pourings, um die Grenzen zwischen Kontrolle und Zufall auszuloten. Die unvorhersehbare Verteilung der Farben im Hintergrund erzeugt einen lebendigen Kontrast zur klaren Linienführung im Vordergrund. Diese Spannung zwischen fließender Farbdynamik und scharf umrissenen Formen lädt den Betrachter ein, den Übergang von Chaos zu Ordnung, von der materiellen Welt zur inneren, spirituellen Dimension zu reflektieren.

„Eva XXXX“ ist nicht nur ein Bild, sondern eine Erfahrung, die den Raum zwischen Abstraktion und Symbolismus neu definiert. Krause gelingt es auf eindrucksvolle Weise, ein visuelles Gleichgewicht zwischen wilden Farben und zarten Formen zu schaffen, das den Betrachter sowohl emotional als auch intellektuell anspricht. In seiner symbolischen Darstellung von Weiblichkeit, Natur und Veränderung erinnert „Eva XXXX“ an die fortwährende Reise der Selbstfindung und des Wachstums – ein wahrhaftiges Meisterwerk von Frank Krause, das in jeder Hinsicht zum Nachdenken anregt.



**Titel:** Eva XXVI

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 20 x 50 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, Silhouette mit Ranken und Blüten in irisierenden Farben.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 140.-

Mit *Eva XXVI* präsentiert Frank Krause aus dem Atelier **Art of Ascension** ein Werk, das die expressive Energie des Acryl-Pourings mit einer stillen, zeichnerischen Präzision verbindet. Auf dem 20 × 50 cm großen Keilrahmen entfalten sich kobaltblaue, türkisfarbene und warm orangene Strömungen, deren zellartige Strukturen den Eindruck eines tiefen, sich ständig bewegenden Farbraums erzeugen. Dieser atmosphärische Hintergrund bildet die Bühne für mehrere Rosenblüten in leuchtenden Pink- und Rosatönen, deren feine Konturen behutsam von Goldlinien akzentuiert werden.

Im Zentrum steht jedoch die subtile Metamorphose: Die Stängel und Blätter der Rosen verdichten sich zu einer goldenen Linienzeichnung, die ein weibliches Gesicht andeutet. Dieses schwebt weder klar im Vordergrund noch löst es sich vollständig aus dem Farbstrom – vielmehr entsteht ein Schwebezustand zwischen Figur und Umfeld. Das Motiv stellt bewusst die Frage, ob die Pflanzen aus der Frau hervorgehen oder ob die Frau aus den Rosen wächst.

Krause setzt damit seine Auseinandersetzung mit Identität, Natur und innerem Ursprung fort. Das Werk wirkt zugleich energetisch und meditativ, sinnlich und transparent. *Eva XXVI* ist ein weiteres Beispiel für die charakteristische Handschrift des Ateliers **Art of Ascension**, in dem intuitiver Farbfluss und feine Symbolik zu einer poetischen, zeitgenössischen Bildsprache verschmelzen.



**Titel:** Eva XXXIX

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, Silhouette mit Ranken und Blüten in irisierenden Farben.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 160.-

*Eva XXXIX* entfaltet seine Wirkung nicht über klare Aussagen, sondern über Stimmungen. Das Bild spricht leise, aber eindringlich, und genau darin liegt seine emotionale Kraft. Es ist ein Werk, das weniger betrachtet als erlebt wird – ein Resonanzraum für persönliche Assoziationen, Erinnerungen und Gefühle.

Der erste Eindruck ist der der Farbe. Die irisierenden Blau-, Violett- und Rottöne scheinen sich gegenseitig zu durchdringen, ohne sich aufzulösen. Sie wirken warm und kühl zugleich, vertraut und fremd. Für viele Betrachter entsteht hier ein emotional offener Raum,

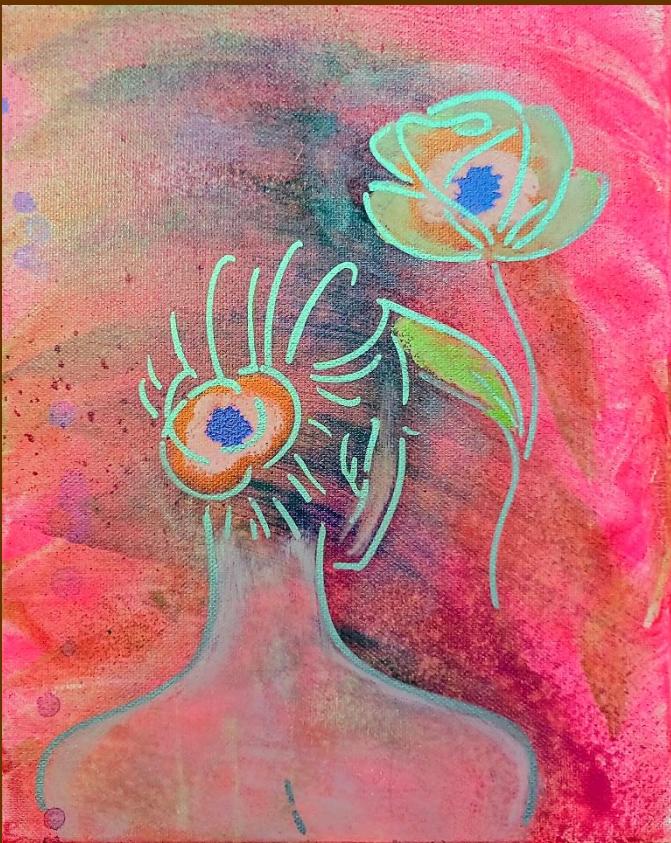
der nicht festlegt, sondern empfängt. Die Oberfläche erinnert an innere Landschaften: an Dämmerung, an Übergänge, an Momente, in denen Gefühle nicht eindeutig benannt werden können.

Aus diesem Farbraum tritt das Frauengesicht nur zögerlich hervor. Die feinen Linien wirken wie eine Spur, nicht wie eine Behauptung. Gerade diese Zurückhaltung ermöglicht Identifikation. Das Gesicht ist kein Gegenüber im klassischen Sinn, sondern eher ein Spiegel. Manche sehen darin Ruhe, andere Melancholie oder leise Stärke. Die fehlende Ausformulierung lässt Raum für eigene Projektionen – das Bild scheint zu fragen, nicht zu antworten.

Die großen Blüten verstärken diese emotionale Offenheit. Sie wirken schützend, beinahe umarmend, und zugleich lebendig. Ihre spiralförmigen Formen können an Wachstum erinnern, an Reife, an das langsame Öffnen innerer Schichten. Für einige Betrachter tragen sie etwas Tröstliches in sich, für andere etwas Feierliches. Sie sind nicht dekorativ, sondern atmosphärisch: Gefühle nehmen hier eine Form an, ohne festgeschrieben zu sein.

Was *Eva XXXIX* besonders macht, ist die Balance zwischen Nähe und Distanz. Das Bild lädt zur emotionalen Annäherung ein, ohne sich aufzudrängen. Es bleibt still, fast zurückhaltend, und gerade dadurch entsteht Tiefe. Wer vor dem Werk verweilt, beginnt unweigerlich, eigene Erfahrungen hineinzulesen – Momente der Selbstbegegnung, der Ruhe nach Bewegung, des Ankommens bei sich selbst.

So wird *Eva XXXIX* zu einem persönlichen Bild im eigentlichen Sinn: nicht, weil es eine private Geschichte erzählt, sondern weil es Raum für viele Geschichten lässt. Seine emotionale Wirkung liegt nicht in Intensität oder Dramatik, sondern in Sanftheit und Offenheit. Es ist ein Bild, das begleitet, nicht fordert – und gerade darin lange nachwirkt.



**Titel:** Eva L

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 24 x 30 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, Silhouette mit Ranken und Blüten in irisierenden Farben.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 110.-

Mit *Eva L* setzt Frank Krause, Künstler des Ateliers **Art of Ascension**, seine bildnerische Auseinandersetzung mit inneren Zuständen, Wandlung und stiller Präsenz fort. Das Werk zeigt den rückseitigen Oberkörper einer Frau, in klaren, reduzierten Linien gezeichnet, vor

einem vibrierenden Farbraum aus Acryl-Pouring. Warme Rosa-, Korall- und erdige Nuancen fließen ineinander und erzeugen eine weiche, fast schwebende Atmosphäre, die weniger als Hintergrund denn als emotionaler Resonanzraum fungiert.

Die Figur erscheint bewusst anonym und entzieht sich jeder individuellen Zuschreibung. Der Blick auf den Rücken verstärkt das Gefühl von Intimität und Innerlichkeit – der Betrachter wird nicht angesprochen, sondern eingeladen, still teilzuhaben. Ein zentrales Element des Bildes ist die schwebende Blume neben der Figur. Ihre Farbigkeit spiegelt jene des Haarknotens der Frau und schafft eine subtile visuelle Verbindung zwischen Mensch und Natur, Körper und Empfindung.

Diese chromatische Korrespondenz verleiht der Blume eine symbolische Qualität: Sie wirkt wie ein ausgelagerter Gedanke, eine Erinnerung oder ein inneres Wachstum, das sich vom Körper löst und dennoch mit ihm verbunden bleibt. In der Verbindung von freiem Farbfluss und präziser Linie gelingt es Frank Krause, Gegensätze in ein sensibles Gleichgewicht zu bringen. *Eva L* ist ein stilles, kontemplatives Werk, das nicht auf narrative Klarheit zielt, sondern auf Wahrnehmung und Empfindung. Es steht exemplarisch für den Ansatz von **Art of Ascension**, Kunst als Raum innerer Erfahrung zu begreifen – leise, offen und von poetischer Tiefe.

Nähe ohne Berührung, Verbindung ohne Bindung. In diesem Schwebezustand liegt die eigentliche Intimität des Bildes – nicht im Zeigen, sondern im Zurückhalten. *Eva L* spricht von jener feinen Grenze, an der Distanz nicht trennt, sondern schützt. Von der Schönheit eines Moments, der nur bestehen kann, weil er nicht festgehalten wird.



**Titel:** Eva X

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 20 x 20 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, Silhouette mit Ranken und Blüten in irisierenden Farben.

**Künstler:** Frank Krause 2025

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 80.-

Mit *Eva X* präsentiert Frank Krause aus seinem Atelier *Art of Ascension* ein Werk, das die Leichtigkeit der Metamorphose in ein kompaktes, hochdynamisches Bildformat übersetzt. Auf nur 20 x 20 cm entfaltet sich ein farbintensiver Acryl-Pouring-Hintergrund, in dem Rot-, Pink- und Grüntöne ineinanderströmen und eine atmosphärische Tiefe erzeugen, die weit über das kleine Format hinausweist.

In diesen farblichen Wirbel hat Krause eine Vielzahl irisierend grün-golden-orange schillernder Schmetter-

linge gesetzt. Sie scheinen aus dem Pouring herauszuwachsen, wie Lichtpunkte, die die Bewegung der Farbe fortführen. Ihr tanzender Schwarm bildet das lebendige Zentrum des Werks.

Am rechten unteren Bildrand tritt aus diesem Spiel der Formen die feine Kontur eines Frauengesichts hervor. Die reduzierte, elegant geschwungene Linienführung verleiht der Figur eine fast ätherische Qualität. Sie erscheint, als sei sie selbst ein Teil der Schmetterlingsbewegung – ein Wesen im Übergang, das aus Farbe, Licht und Symbolik gleichermaßen entsteht.

Mit *Eva X* zeigt Frank Krause erneut seine charakteristische Verbindung von Fluid Art und feiner linearen Figurendarstellung. Das Werk lädt den Betrachter dazu ein, in einem einzigen Blick sowohl Bewegung als auch Stille, sowohl Transformation als auch Identität zu erleben – ein kleines Format mit großer poetischer Strahlkraft.

Stilistisch bewegt sich das Werk zwischen Fluid Art, ornamentaler Naturmotivik und minimalistisch-linearer Figurzeichnung. Die Kombination dieser Elemente verleiht *Eva X* eine klare zeitgenössische Handschrift, die Bewegung, Symbolik und reduzierte Formensprache miteinander verbindet.

*Aus dem Wirbel der Farben  
steigen Schmetterlinge empor –  
Lichtgestalten,  
die sanft das Schweigen durchbrechen.  
Ein zartes Profil erwacht im Tanz,  
ein Hauch von Ewigkeit in flüchtigem Blick.  
Eva atmet den Augenblick zwischen Werden und  
Vergehen.*

# Künstlerstatement

Frank Krause – Art of Ascension

In meiner Arbeit begegne ich immer wieder derselben Figur. Ich habe sie nicht gesucht – sie ist erschienen. Ich nenne sie **Eva**.

Eva ist für mich biblisches Bild und keine konkrete Frau. Sie ist ein archetypisches Prinzip: Ursprung, Werden, Bewusstsein. In jeder Arbeit nähere ich mich diesem Bild neu, ohne es festlegen zu wollen. Die fortlaufende Eva-Reihe ist kein abgeschlossenes Projekt, sondern ein offener Prozess, der mit mir wächst.

Ich arbeite mit Acryl-Pouring, weil diese Technik Kontrolle und Loslassen zugleich verlangt. Die fließenden Farbräume entstehen intuitiv und bilden den Grund, aus dem sich die Figur zeigt. Für mich ist dieser Hintergrund kein dekorativer Raum, sondern ein innerer Zustand – ein Ort zwischen Tiefe und Bewegung, aus dem Formen hervorgehen dürfen.

Die Eva-Figuren wachsen aus diesem Raum heraus. Sie sind oft floral durchzogen, atmend, aufsteigend oder sich verwandelnd. Blumen, Flügel und goldene Akzente sind für mich keine Symbole im erzählerischen Sinn, sondern Bildzeichen innerer Prozesse: Wachstum, Wandlung, Bewusstwerdung. Gold steht dabei für das Wesentliche – für etwas, das im Wandel Bestand hat.

Mit jeder neuen Eva wird mir klarer, dass es nicht um Variation einer Form geht, sondern um Vertiefung. Keine Arbeit ist endgültig, keine beantwortet alles. Die Serie darf offen bleiben. Sie ist ein Raum für Kontemplation – für mich im Entstehen, für den Betrachter im Erleben.

*Art of Ascension* beschreibt für mich diesen Weg: nicht als spektakulären Aufstieg, sondern als stille Bewegung nach innen und zugleich nach oben. Meine Bilder

sollen nicht erklären, sondern erinnern – an etwas Ursprüngliches, das jenseits von Worten liegt und dennoch gegenwärtig ist.

## Widmung

*Diese Bildreihe ist gewidmet  
Eva – der Ersten und der Einen.  
Nicht nur der Figur der Geschichte,  
sondern dem archetypischen Ursprung.  
Dem Bild, das älter ist als Erinnerung  
und gegenwärtig bleibt in allem Werden.  
Eva als Anfang ohne Ende,  
als Trägerin von Leben, Wandlung und Bewusstsein.  
Als die Eine, aus der Vieles hervorgeht  
und in der alles verbunden bleibt.*

Frank Krause  
*Art of Ascension*





**Titel:** Eva LXVI

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 30 x 30 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, Silhouette mit Blüten in irisierenden Farben.

**Künstler:** Frank Krause 2026

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 100.-

*Eva LXVI* entfaltet sich als vielschichtige, poetische Bildwelt, in der Zufall und Setzung ein spannungsvolles Gleichgewicht eingehen. Auf dem quadratischen Keilrahmen (30 x 30 cm) bildet das Acrylpouring den atmosphärischen Grund: fließende, erdige und roséfarbene Schichtungen, durchzogen von dunkleren Strömungen, erzeugen Tiefe, Bewegung und eine fast geologische Textur. Der Malgrund wirkt wie ein sedimentierter Bildraum, in dem Zeit und Emotion eingeschrieben sind.

Aus diesem fließenden Gefüge tritt das stilisierte Frauengesicht hervor, linear konturiert und zugleich behutsam in den Farbgrund eingebettet. Die Linienführung ist bewusst reduziert, beinahe skizzenhaft, und verleiht der Figur eine stille Präsenz. Das Gesicht scheint nicht frontal zu agieren, sondern sich nach innen und zugleich nach außen zu wenden – der Blick richtet sich in ein filigranes Geflecht aus Blüten, das den Bildraum rhythmisiert.

Die Blüten, in feinen goldenen Linien ausgeführt, fungieren als Gegenpol zur körperhaften Materialität des Pourings. Sie erinnern an ornamentale Zeichnungen oder botanische Studien und verleihen dem Werk eine symbolische Ebene: Gold als Zeichen von Wert, Erkenntnis und Transzendenz trifft auf das organisch Zufällige der gegossenen Farbe. Die floralen Formen wirken wie Gedanken, Erinnerungen oder Visionen, die sich vor dem inneren Auge der dargestellten Figur entfalten.

In der Verbindung von abstraktem Farbfluss, zeichnerischer Figur und ornamentalem Blütenmotiv verhandelt *Eva LXVI* Themen von Weiblichkeit, Wahrnehmung und innerer Landschaft. Die Arbeit oszilliert zwischen Verletzlichkeit und Stärke, zwischen Erdung und Imagination. Sie lädt die Betrachtenden ein, weniger ein konkretes Narrativ zu lesen als vielmehr in einen kontemplativen Dialog mit dem Bild einzutreten – einem stillen Raum, in dem Natur, Figur und Gefühl untrennbar miteinander verwoben sind.

*Ihr Blick verweilt nicht bei uns.*

*Er geht weiter,  
hinein in ein leises Geflecht aus Gold,  
in Linien, die eher gedacht als gezogen scheinen.  
Blüten öffnen sich dort nicht als Formen,  
sondern als Möglichkeiten.*



**Titel:** Eva XXXVII

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, golden gezogene Silhouette mit Ranken und Blüten in irisierenden Farben.

**Künstler:** Frank Krause 2026

**Atelier:** *Art of Ascension*

**Preis:** 160.-

Mit „*Eva XXXVII*“ setzt Frank Krause seine fortlaufende Werkreihe „*Eva*“ konsequent fort und verdichtet darin erneut sein zentrales Thema: die stille Kraft weiblicher Präsenz im Spannungsfeld von Natur, Farbe und innerer Sammlung. Das 40 x 40 cm große Werk, ausgeführt als Acryl-Pouring auf Leinwand, entfaltet auf kleinem Format eine bemerkenswerte visuelle Dichte.

Der Bildgrund ist von intensiven Violett-, Magenta- und Blautönen geprägt, die sich in fließenden

Schichten und zellartigen Strukturen überlagern. Türkise, rote und goldene Akzente durchbrechen die Farbfelder und verleihen der Oberfläche eine lebendige, nahezu pulsierende Energie. Diese malerische Bewegung bleibt jedoch kontrolliert und schafft einen tragenden Raum, der Tiefe und Kontinuität vermittelt.

Aus diesem farblichen Gefüge erhebt sich ein fein gezeichnetes Frauengesicht. In reduzierter Linienführung angelegt, wirkt die Figur ruhig und in sich geschlossen. Der Blick ist nach innen gerichtet, frei von äußerer Dramatisierung. Gerade diese Zurückhaltung verleiht der Darstellung ihre Stärke: Eva erscheint als ruhender Pol innerhalb der dynamischen Farbwelt.

Umgeben wird das Gesicht von großen, stilisierten Blüten und rankenden Blättern, deren irisierende Farbigkeit durch goldene Linien betont wird. Die floralen Elemente sind eng mit der Figur verwoben und scheinen aus ihr herauszuwachsen. Sie fungieren weniger als ornamentale Ergänzung denn als symbolische Erweiterung – als Ausdruck von Wachstum, Wandlung und natürlicher Verbundenheit.

„*Eva XXXVII*“ bewegt sich stilistisch zwischen zeitgenössischer abstrakter Malerei und symbolisch-figurativer Zeichnung. Krause gelingt es, kraftvolle Farbenergie und meditative Ruhe in ein ausgewogenes Verhältnis zu setzen. Das Werk lädt nicht zum schnellen Konsum ein, sondern fordert zur stillen Betrachtung auf – als Begegnung mit einer Präsenz, die leise wirkt und gerade dadurch nachhaltig in Erinnerung bleibt.

**„In der Stille offenbart sich die wahre Präsenz.“**



**Titel:** Eva XXXVIII

**Auswahl:** Eva träumt

**Format:** 40 x 40 cm Keilrahmen

**Technik:** Acryl-Pouring auf Leinwand, silbern gezogene Silhouette mit Schmetterlingen in irisierenden Farben.

**Künstler:** Frank Krause 2026

**Atelier:** Art of Ascension

**Preis:** 160.-

## Zwischen Stille und Bewegung

*Eva XXXVIII* von Frank Krause entfaltet seine Wirkung im Spannungsfeld zweier scheinbar gegensätzlicher Zustände: Kontemplation und Aufbruch. Das Bild verweigert eine eindeutige Lesart und lebt gerade aus dieser Ambivalenz. Es ist zugleich Sammlung und Bewegung, Innehalten und Überschreiten – ein visuelles Gleichgewicht, das den Betrachter nicht festhält, sondern mitnimmt.

Der abstrakte Hintergrund, entstanden aus der Acryl-Pouring-Technik, bildet ein offenes, fließendes Kontinuum. Die Farbbahnen in Türkis, Grün, Violett und Rot wirken wie innere Strömungen, die keinem festen Ziel folgen, sondern Prozesse sichtbar machen. Nichts scheint abgeschlossen, alles befindet sich im Übergang. Diese malerische Offenheit erzeugt einen kontemplativen Raum: Der Blick kann wandern, verweilen, sich verlieren. Es ist ein Bild, das Zeit fordert und entschleunigt, das nicht erklärt, sondern zulässt.

In diesem bewegten Farbraum erscheint das Frauen Gesicht als ruhender Pol. Mit wenigen, feinen Linien gezeichnet, verzichtet es auf Individualisierung und Detail. Gerade diese Reduktion verleiht ihm seine stille Präsenz. Der Ausdruck ist nach innen gerichtet, fast meditativ. Das Gesicht scheint nicht Teil der äußeren Dynamik zu sein, sondern ihr Gegenüber – ein Ort der Sammlung, des Bewusstseins, des stillen Beobachtens. Kontemplation wird hier nicht als Rückzug verstanden, sondern als bewusste Verankerung im Fluss des Geschehens.

Doch das Bild verbleibt nicht in dieser Ruhe. Die Schmetterlinge, leuchtend orange und in Bewegung durch den Bildraum gestreut, setzen ein deutliches Zeichen des Aufbruchs. Sie durchbrechen die Stille, führen den Blick weiter und verleihen der Komposition Richtung und Rhythmus. Als klassische Symbole der Transformation stehen sie für Veränderung, für das Verlassen des Bekannten und den Übergang in eine neue Form. Ihre Leichtigkeit kontrastiert mit der Tiefe des Hintergrunds und verstärkt den Eindruck von Aufstieg und Befreiung.

Entscheidend ist, dass Kontemplation und Aufbruch in *Eva XXXVIII* nicht als Gegensätze inszeniert werden, sondern als aufeinander angewiesen. Das ruhige Gesicht scheint den Moment zu verkörpern, aus dem heraus Bewegung erst möglich wird. Der Aufbruch der Schmetterlinge wirkt nicht impulsiv oder chaotisch, sondern organisch – als natürliche Folge innerer Klarheit. Bewegung entsteht aus Stille, nicht trotz ihr.

# Zwischen Himmel und Erde

Frank Krause, 1965 in München geboren, lebt und arbeitet heute in Windeck (NRW). Gemeinsam mit seiner Frau Brigitte hat er sich dort ein Atelier geschaffen, in dem seine Kunst entsteht – Werke voller Licht, Symbolik und spiritueller Tiefe.

Nach einer intensiven Phase als Schriftsteller entdeckte Krause seine Liebe zur bildenden Kunst neu. Seine Arbeiten bewegen sich „zwischen Himmel und Erde“: Sie überschreiten Grenzen, spielen mit metamorphischen Symbolen und verarbeiten Themen des Aufstiegs und der Verwandlung in ausdrucksstarken, oft experimentellen Bildwelten.

FRANKS *Art of ascension*

Die Kunst des Aufstiegs

Atelier Frank Krause  
Niedersaaler Str. 28  
51570 Windeck-Saal

Mail: [frank@art-of-ascension.de](mailto:frank@art-of-ascension.de)  
Web: [www.art-of-ascension.de](http://www.art-of-ascension.de)

Das Atelier trägt den programmatischen Namen *Art of Ascension* – die Kunst des Aufstiegs. „Ascension“ bedeutet nicht nur Aufstieg, sondern auch Transformation. Krauses Bildsprache ist von dieser Idee durchdrungen: Federn, Fische oder vor allem der Schmetterling verweisen auf innere Wandlungsprozesse – von der Raupe zum Schmetterling, vom Kriechen zum Fliegen, vom Irdischen ins Himmlische.

Die Inspirationsquellen des Künstlers sind zutiefst spiritueller Natur. Gebet und Meditation öffnen Räume einer erweiterten Wahrnehmung, in denen Intuition und Fantasie genährt werden. Krause beschreibt diesen schöpferischen Prozess als einen Dialog mit dem Heiligen Geist – ein Erleben, das ihn mit einem Bild des himmlischen Gartens Eden verbindet: ein Raum der Fülle, Schönheit und Hoffnung.

So tragen seine Werke stets etwas Erhebendes in sich: Sie sind nicht nur ästhetische Objekte, sondern Einladungen, Grenzen zu überschreiten, Leichtigkeit zu erfahren und einen Hauch des Unendlichen zu spüren.

## Kunst im Backhaus

In seinem alten Backhaus – gleiche Adresse wie das Atelier – befindet sich eine Dauerausstellung von Franks Bildern. Kommen Sie gerne vorbei! Wollen Sie einen Termin machen oder ein Bild aus diesem Katalog kaufen, melden Sie sich unter: 02292-4070301 oder per Email.

Frank Krause

